



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 11. Februar 2024 wird in zahlreichen Stimmbezirken Berlins die Bundestagswahl wiederholt. So hat es das Bundesverfassungsgericht entschieden, weil es bei der Wahl im Herbst 2021 zahlreiche Pannen und Fehler gab. Der damalige rot-rot-grüne Senat unter dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller hatte es nicht geschafft, eine ordnungsgemäße Wahl vorzubereiten und durchführen zu lassen. Bei ca. 40% der Stimmbezirke im Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf gab es Unregelmäßigkeiten. Dort wird die Wahl nun wiederholt. Wenn Sie zu den Wählerinnen und Wählern dieser Stimmbezirke gehören, erhalten Sie ab Anfang Januar Ihre Wahlbenachrichtigung per Post. Betrachten Sie diese Wiederholung als Ihre Chance: Gehen Sie wählen! Zeigen Sie der Ampel-Koalition, was Sie von der aktuellen Bundespolitik halten. Ich war acht Jahre Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter und habe meinen Wahlkreis bei der teils fehlerhaften Wahl 2021 verloren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich unterstützen, damit ich diesen Wahlkreis erneut vertreten darf. Mit Ihrer Erststimme können Sie mich direkt wählen. Mit Ihrer Zweitstimme können Sie der Ampelkoalition ein klares Stop-Zeichen senden.


Gehen Sie am 11. Februar in Ihr Wahllokal oder lassen Sie sich Ihre Wahlunterlagen zusenden und wählen Sie per Brief. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie unser Bürgerbüro ☎ 341 35 34 oder mich selbst an ☎ 0160 91738159.

Beste Grüße

Klaus-Dieter Gröhler

Kandidat für den Bundestag



**Zeigen Sie der Bundesregierung,
was Sie von ihr halten!
Gehen Sie wählen!
Beide Stimmen: **

- ☎ 0160-91738159
- ✉ /kdgroehler
- fb /kd.groehler
- ig /kd.groehler



www.groehler.info

ViSdP: CDU-Charlottenburg-Wilmersdorf, Uhlandstr. 64, 10719 Berlin



Wahl-
wiederholung
am
11.02.2024



Werte erhalten.

**Klaus-Dieter
Gröhler**

Klaus-Dieter Gröhler



- geboren 1966 in Wilmersdorf
- aufgewachsen in Charlottenburg
- 1982 Eintritt in die CDU
- Studium der Rechtswissenschaften FU Berlin
- nach beiden juristischen Staatsexamen Regierungsrat in der Senatsbauverwaltung
- seit 1999 nebenamtlicher Prüfer für Öffentliches Recht beim Justizprüfungsamt Berlin-Brandenburg
- 2001-2013 Bezirksstadtrat (u.a. für Bauwesen) und stv. Bezirksbürgermeister
- 2013-2021 direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Charlottenburg-Wilmersdorf, im Bundestag u.a. Mitglied des Haushaltsausschusses, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses zum Terroranschlag auf dem Breitscheidplatz

Wofür ich stehe: Werte erhalten.



Viele Menschen fühlen sich aktuell von der Politik nicht verstanden, nicht ernst genommen. Die Ampel-Koalition trifft Entscheidungen über die Köpfe der Menschen hinweg. **Dabei muss Politik zuhören, erklären, Perspektiven aufzeigen, mitnehmen.** In meiner Wahlkreisarbeit habe ich immer ein offenes Ohr gehabt, mich mit den Bürgerinnen und Bürgern ausgetauscht. In meinen beiden Wahlkreisbüros („Café Wahlkreis“), aber auch bei vielen Sprechstunden im Wahlkreis, stand ich Rede und Antwort. Diese Nähe und Kommunikation möchte ich als Ihr Abgeordneter wieder bieten.

Politik muss verlässlich sein. Gerade daran mangelt es dieser Bundesregierung. Unter diesem Kanzler geht es offenbar nur noch darum, die Koalition nicht brechen zu lassen. Einen klaren Fahrplan gibt es nicht mehr. Entscheidungen werden nach ideologischen Überzeugungen getroffen, statt nach konkreten Erfordernissen. Nicht nur bei der Energiepolitik betrügt sich dieses Land inzwischen durch steigende Kohleverstromung und Import von Atomstrom aus Frankreich selbst. Klimaschutz muss tatsächlich umgesetzt werden und darf nicht nur zur Beruhigung der grünen Parteibasis propagiert werden.



Weder bei den **Staatsfinanzen** noch bei den **natürlichen Lebensgrundlagen** haben wir heute das Recht, zum Nachteil kommender Generationen zu wirtschaften. Die Schulden, die wir heute machen, kosten zukünftig jedes Jahr Zinsen und müssen später auch zurückgezahlt werden. Deshalb bin ich klar für die Schuldenbremse des Grundgesetzes.



Wenn wir wollen, dass unser Land produktiv und konkurrenzfähig bleibt, dann müssen sich **Arbeit und Investitionen** lohnen. Wer arbeitet, muss klar mehr zum Leben haben, als die Empfänger von Bürgergeld.

Demokratie, Freiheit, Frieden, Rechtsstaat und Sicherheit sind nicht automatisch gegeben, sondern müssen ständig verteidigt werden, das kostet Einsatz und Überzeugung. Wir dürfen Extremisten von rechts und links oder auch religiösen Fanatikern keine Spielräume lassen. Es ist wichtig, dass wir eine klare Haltung haben und zu unseren Werten stehen. Wer in Deutschland leben will, hat sich nach der Wertordnung des Grundgesetzes zu richten. Diesen Anspruch müssen Politik und Justiz klar durchsetzen, nur dann wird Integration gelingen und die Freiheit, die sich unser Land nach zwei Diktaturen erarbeitet hat, erfolgreich bestehen bleiben.



Integration gelingt aber nur, wenn sich unser Land nicht überfordert, deshalb trete ich für eine Reform des Asylrechts ein. Die Verfahren müssen beschleunigt werden und denen Hilfe geben, die tatsächlich verfolgt werden. Menschen, die in Deutschland kein Aufenthaltsrecht haben, müssen das Land verlassen, auch dieser Anspruch muss durchgesetzt werden.

Deutschlands Unterstützung für die Ukraine ist zu halbherzig und zu langsam. Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. **Aggression und Angriff dürfen sich nicht lohnen.** Unser Land muss zusammen mit unseren Bündnispartnern auch tatsächlich in der Lage sein, einen Angriff erfolgreich abzuwehren. Ich trete für eine vertiefte Kooperation und Partnerschaft mit Israel, der einzigen Demokratie im Nahen Osten, ein.

